



## Anlage 1

### Ehrenkodex

für Funktionäre, Trainer, Athleten und Ehrenamtliche

#### **Geltungsbereich:**

Dieser Kodex gilt für alle Personen im Verein, die Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene oder erwachsene Schutzbefohlene betreuen oder qualifizieren – oder dies zukünftig tun wollen.

#### **Warum ein Verhaltenskodex wichtig ist**

Im Rahmen des institutionellen Kinderschutzes ist ein Verhaltenskodex im Vereinssport von zentraler Bedeutung. Er formuliert klare und verbindliche Verhaltensrichtlinien, an denen sich Funktionsträgerinnen, Trainerinnen, Athlet\*innen und Ehrenamtliche orientieren können.

Ziel ist es, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene sowie erwachsene Schutzbefohlene wirksam vor Übergriffen, Grenzverletzungen und Missbrauch zu schützen.

Ein Verhaltenskodex dient jedoch nicht nur der Prävention, sondern auch der Verlässlichkeit im Umgang mit Vorfällen. Er legt klare Reaktionswege und Meldekettens fest und stellt sicher, dass im Fall von grenzverletzendem Verhalten angemessen und konsequent gehandelt wird. Dabei eröffnet er die Chance, aus Vorfällen zu lernen und die Qualität der Arbeit im Verein weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus wirkt sich der Kodex positiv auf alle im Verein Tätigen aus:

- Er schafft Transparenz über erwünschtes und unerwünschtes Verhalten.
- Er bietet Orientierung und Handlungssicherheit im Alltag.
- Er stärkt das professionelle Auftreten aller Beteiligten.

Der Kodex fördert ein gemeinsames Grundverständnis und bildet eine verbindliche Basis für die Zusammenarbeit im Verein. Er lädt zum offenen Dialog über respektvolles, wertschätzendes und achtsames Verhalten ein. Bestehende Haltungen, Routinen und Strukturen sollen dabei aktiv hinterfragt und weiterentwickelt werden.

Alle im Verein Tätigen werden ermutigt, Verantwortung zu übernehmen, aus Fehlern zu lernen und offen mit ihnen umzugehen. So entsteht eine positive Fehlerkultur, die den Teamzusammenhalt stärkt und sich unmittelbar auf die Qualität der Arbeit mit Schutzbefohlenen auswirkt.

Hiermit verpflichte ich mich:

- Das Wohl der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und erwachsenen Schutzbefohlenen hat für mich Vorrang vor eigenen sportlichen Zielen.
- Ich achte die Individualität jeder Person und fördere ihre Persönlichkeitsentwicklung.
- Ich unterstütze sie in der Entwicklung eines angemessenen sozialen Verhaltens gegenüber anderen.
- Ich gestalte meine sportlichen und außersportlichen Angebote alters- und entwicklungsgerecht und wähle geeignete, pädagogisch fundierte Methoden.
- Ich Sorge für faire und förderliche Rahmenbedingungen in allen Angeboten.
- Ich achte das Recht auf körperliche und seelische Unversehrtheit und übe keine Form von Gewalt – weder physisch, psychisch noch sexuell – aus.
- Ich trage Sorge dafür, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden.
- Ich übernehme eine aktive Vorbildrolle im Kampf gegen Doping, Medikamentenmissbrauch und Leistungsmanipulation.
- Ich ermögliche den mir anvertrauten Personen Mitbestimmung und Selbstverantwortung im Rahmen aller Angebote.
- Ich bin mir meiner Vorbildfunktion bewusst, lebe sportliche und zwischenmenschliche Fairness vor und handele nach den Grundsätzen des Fair Play.
- Ich greife ein, wenn ich in meinem Umfeld einen Verstoß gegen diesen Ehrenkodex beobachte.

Mit meiner Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodex.

---

Ort / Datum

Unterschrift